

STRMOL pri Rogatcu, grad

Stermol pri Rogatcu, grad

1568 proda Hans Tumperger svoj deželnoknežji lehen, "Edlmanssytz Stermoll zunagst bay Rohitsch" Hansu v. Auersberg. Grundalge des Besitzes war ein "Thurn", der mit Liegenschaften in der Nähe von Burghuts wegen bestiftet war.

I. v. Zahn, Steirische Miscellen, Graz 1899, 77

Das Schloss ist abgebildet in Matth. Vischers Schösserbuch und hat sich seit 200 Jahren nur wenig verändert. (str.191)

Kapela sv. Vincenca Ferarskega Sie besteht seit Jahrhunderten. Weil sie unbrauchbar geworden ist, war l.1846 gesperrt. L.1847 wieder restauriert
Aus früherer Zeit sind in der Kapelle vorfindig ein Ablassbrief und eine Messlizenz(navaja dokumente)(str.192-198)

Die Besitzer: Heinrich der Stermeler und sein Sohn koncem 15^{ten} stol. Josef von Dornberg(našteva vse lastnike, str.198-203.)

Ign.Orožen: Das Dekanat Rohitsch, l.1889, str.191-203.